

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
 Messstellenbetrieb
 Abteilung: N-ZM
 76127 Karlsruhe

Kontaktinformationen

Tel.: +49(0) 721 599-3693
 Fax: +49(0) 721 599-3639
 Email: installateur@netzservice-swka.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag
 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00
 Uhr
 Freitag
 7:30 bis 13:00 Uhr

**Antrag auf Befundprüfung eines Elektrizitätsmessgerätes nach MessEG § 39
 - für Kunden des Netzgebietes der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH**

1. Antragsteller:		2. Bevollmächtigter (sofern vorhanden)	
Herr/Frau/Firma:		Herr/Frau:	
Straße:		Straße:	
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:		Bevollmächtigung liegt vor: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
3. Messgerätestandort:			
Straße:		PLZ/Ort:	
4. Messgeräteverwender/Messstellenbetreiber:			
Firma: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH		Telefon: 0721 599-3693	
PLZ/Ort/Straße: 76127, Karlsruhe, Daxlander Str. 72		Ansprechpartner: Abt. N-ZM	
5. Hinweise zum Antrag auf Befundprüfung			
(z. B.: „Zähler zeigt zu viel an“) _____			

6. Messgerätedaten:			
Messgeräteart:			
Hersteller:	Typ:	Zählernummer:	
Zertifikatsnummer: _____ (z. B. Bauartzulassung/Baumusterprüfbescheinigung)		Fabriknummer: (bei Abweichung zur Zählernummer)	

7. Angaben zur Prüfung	
Antrag auf: - vollständige Befundprüfung des Messgerätes - Teilbefundprüfung (sofern keine „vollständige Befundprüfung“)	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Vom Antragsteller beantragte Teilbefundprüfung: - <input type="checkbox"/> nur als Drehstromzähler (keine Einphasenmessung) - <input type="checkbox"/> nur Wirkverbrauch <input type="checkbox"/> nur Blindverbrauch - <input type="checkbox"/> nur Bezug <input type="checkbox"/> nur Lieferung - <input type="checkbox"/> nur folgende Zusatzeinrichtungen: _____ - _____	
<small>Bei fehlenden Angaben wird eine vollständige Befundprüfung sofern möglich mit Öffnung des Messgerätes durchgeführt</small>	
Antragsteller möchte bei der Befundprüfung anwesend sein <small>(Bei fehlender Angabe wird die Befundprüfung ohne Anwesenheit des Antragstellers durchgeführt)</small>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
8. Wichtige Hinweise:	
Es wird darauf hingewiesen, dass <ol style="list-style-type: none"> 1. die innere Beschaffenheitsprüfung nach Abschluss aller anderen Prüfungen durchzuführen ist, sofern das Öffnen des Prüflings oder weitere Prüfschritte nicht dazu führen können, dass die Bewertung der Einhaltung formaler Anforderungen verfälscht oder unmöglich gemacht wird. 2. auf Verlangen der antragstellenden Person nach § 39, Absatz 3, Mess- und Eichverordnung (MessEV) auch eine Teilbefundprüfung im Hinblick auf einzelne Aspekte der Befundprüfung durchgeführt werden kann. 3. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt eine Befundprüfung (nach § 39, MessEG), dass ein Messgerät die Verkehrsfehlergrenze nicht einhält oder den sonstigen wesentlichen Anforderungen nach § 6 Absatz 2 (MessEG) nicht entspricht, sind die Gebühren und Auslagen gemäß § 59 Abs. 1 (MessEG) von demjenigen zu tragen, der das Messgerät verwendet. 4. der Antragsteller bei der Befundprüfung in der Prüfstelle auf eigene Kosten anwesend sein kann. 5. der Antragsteller über das Ergebnis der Befundprüfung informiert wird. 	
Die Gebühr der Befundprüfung wird durch die Mess- und Eichgebührenverordnung (MessEGebV) festgelegt <small>Hinweis: Für weitere Prüfungen von Zusatzeinrichtungen (z. B. Mehrtarifeinrichtung) fallen zusätzliche Gebühren an.</small>	
Auf die anfallenden Gebühren/Kosten wurde ich hingewiesen <small>(Bei fehlender Angabe wird davon ausgegangen, dass die Hinweisung erfolgte)</small>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
_____ Datum, Unterschrift (Antragsteller oder Bevollmächtigter)	

Information zur Befundprüfung eines Messgerätes durch eine staatlich anerkannte Prüfstelle für Messgeräte für Elektrizität bzw. durch zuständige Eichbehörde

Ein Antrag auf Befundprüfung kann von jedem der ein begründetes Interesse an der Messrichtigkeit eines Messgerätes oder einer Zusatzeinrichtung darlegt gestellt werden. Der Antrag auf Befundprüfung ist an die zuständige Behörde oder an eine staatlich anerkannte Prüfstelle für Messgeräte für Elektrizität zu stellen (Verwaltungsakt). Er kann den Vorgenannten auch über den Messgeräteverwender zugeleitet werden.

Stellt ein Dritter (Versorgungsunternehmen, Messstellenbetreiber, Messdienstleister) im Namen eines Kunden (Antragsteller) einen Antrag auf Befundprüfung, so bedarf es hierzu einer Bevollmächtigung desjenigen durch den Kunden. Die Bevollmächtigung ist im Antrag aufzuführen.

Kostentabelle

Die Kosten für die eigentliche Befundprüfung werden gemäß der Gebührenverordnung zum Mess- und Eichwesen (Mess- und Eichgebührenverordnung – MessEGebV) erhoben. Darüber hinaus werden Kosten für den Wechsel der Messeinrichtung sowie eine Handlingpauschale erhoben.

Ergibt die Befundprüfung, dass das Messgerät den Anforderungen entspricht, trägt die nachstehend aufgeführten Kosten der Antragsteller, ansonsten der Messgeräteverwender.

Befundprüfung von Elektrizitätszähler (nach MessEGebV)	Preis [€]*
Einphasenwechselstromzähler	112,80
Mehrphasenwechselstromzähler	120,40
Messwandlerzähler und Zusatzeinrichtungen (nach MessEGebV)	
Messwandlerzähler und Zusatzeinrichtungen Preisbildung abhängig von zu prüfenden Funktionalitäten des Zählers (z.B. Vollprüfung RLM 4Q direktmessend)	824,00
Handlingpauschale	50,00
Zählerwechsel nach Preisblatt des Messtellenbetreiber	

*Preise zzgl. MwSt.

Ausbauprotokoll Befundprüfung Elektrizitätszähler

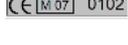
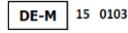
Dieses Ausbauprotokoll ist mit dem Antrag auf Befundprüfung einzureichen

Einbauort des Messgerätes	Firma (Ausbau)
Name:	Name:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon:	Telefon:

Monteur (Ausbau)	
Name:	Telefon:

Messgerätedaten / Einbausituation

Hersteller:	Eigentums-Nr.:
Typ:	Hersteller-Nr.:

Eichkennzeichen bzw. CE /Metrologie- Kennzeichnung	 	  	 	vorhanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Hinweismarke:		vorhanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
--	---	--	---	---	---------------	---	---

Sicherungszeichen-/Stempelverletzung an	Messgerät	Zählerklemmdeckel	Unterer Anschlussraum
Bemerkungen:.....	ja <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
.....	nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Einbauort: ja nein Außenbereich <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> öffentlich zugänglich <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nebengebäude <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bemerkung:	Zählerstand u. Verwendungssituation (§ 39 Abs. 2 MessEV) T1 (HT) _____ kWh T2 (NT) _____ kWh T3 _____ kWh (Stände bitte mit Nachkommastellen angeben!)
Bilder Anzahl: Einbauzustand _____ Zähleranschluss _____ Unterer Anschlussraum _____	Drehfeld Rechts <input type="checkbox"/> Links <input type="checkbox"/>
Ausbaudatum:	Stromrichtung (Ein- Ausgang Vertauscht) OK <input type="checkbox"/> n.OK <input type="checkbox"/> bei n. OK Verdreht auf L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/>

Unterschrift Monteur:	Zählwerksfortschritt nach Abschaltung der Sicherungen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Bemerkung zu Auffälligkeiten:	